

23. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Joh. 15,5

24. So geh hin und iß dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen.
Laß deine Kleider immer weiß sein und laß deinem Haupte Salbe nicht mangeln.
Genieße dein Leben mit deinem Weibe, das du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das die Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und deiner Mühe, mit der du dich mühest unter der Sonne.
Pred. 9, 7-9

25. Alles hat seine Zeit
Pred. 3,1-

26. So macht meine Freude dadurch vollkommen, daß ich eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid.
Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst, und jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auf das, was dem andern dient.
Phil. 2, 2-4

27. Und ich bete darum, daß eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
Phil. 1, 9

28. Denn mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
Ps. 18,30

29. Laß mich wohnen in deinem Zelte einiglich, und Zuflucht haben unter deinen Fittichen.
Ps. 61,5

30. Ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge, die macht beider der Herr.
Sprüche 20,12